

# Open Source und Recht – Sommerupdate

RA Dr. Christian Laux, LL.M.

Open Business Lunch

2. Juni 2010

# Entwicklungen in der Schweiz

- Auf rechtlicher Ebene:
  - Microsoft Beschwerde: Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts vom 2. Juli 2009 zur Frage der aufschiebenden Wirkung. Derzeit: Schriftenwechsel zur Eintretensfrage abgeschlossen
  - Ausschreibung SSGI: Ausschreibung mit offener Schnittstellen-Plattform Gemeinden (Standardisierte Referenzarchitektur)
- Andere:
  - Open Source Software an Schulen
    - educa kritisiert „Microsoft School Agreement“ wegen seiner Verknüpfung mit dem Microsoft Live@edu Angebot → Datenschutz!

## Entwicklungen im Ausland (1/4)

- USA: SCO v. Novell (30. März 2010)
  - 1995: Asset Purchase Agreement
  - 2004: Slander of Title, anschliessend weitere
  - 2010: Entscheid der Jury „nur Markenrechte übertragen“
- USA: in re Bilski (CAFC, 30. Oktober 2008)
  - Entscheidung Supreme Court erwartet für Juni 2010
  - „a process must be tied to a machine“ or
  - „transform a particular article into a different state or thing“
  - vgl. <http://patentabsurdity.com/>

## Entwicklungen im Ausland (2/4)

- Europäische Union:
  - Mai 2010: Veröffentlichung der Digitalen Agenda: Verbesserung der Standardisierung und Interoperabilität im Bereich ICT zur Förderung der Innovations- und Wettbewerbskraft

## Entwicklungen im Ausland (3/4)

- Italien:
  - Gesetzliche Regelung in der Legge regionale n.9 vom 26. März 2009 der Region Piemont: „*Die Region bevorzugt im Auswahlverfahren der Softwarebeschaffung Freie Software und Programme mit freier Einsicht in den Quellcode.*“ (Art. 6 Abs. 2)
  - Das italienische Verfassungsgericht beurteilt Art. 6 Abs. 2 als rechtmässig: „*Das Konzept Freier Software und allgemein von Software, deren Quellcode offen einsehbar ist, bezieht sich weder auf eine bestimmte Technologie noch auf eine Marke oder ein spezifisches Produkt, sondern stellt eine allgemeine rechtliche Eigenschaft dar.*“ (Entscheid 122/2010 vom 22. März 2010)

## Entwicklungen im Ausland (4/4)

- Deutschland:
  - **Entscheid des Bundesgerichtshofs vom 22. April 2010**  
(Xa ZB 20/08): Patent „Dynamische Dokumentengenerierung“  
grundsätzlich patentfähig. Client-server software zur  
automatischen Erstellung von strukturierten Dokumenten (wie  
z.B. XML or HTML) ist ein Beispiel patentfähiger  
softwaregestützter Erfindung → der deutsche „Bilski-Case“
  - **Entscheid des Bundespatentgerichts vom 20. April 2010**  
(X ZR 27/07): FAT Dateiverwaltungssystem von Microsoft  
patentschutzfähig

# Allgemeine Themen und Ausblick

- #1 Auf zur Servicegesellschaft
- #2 Cloud Computing
- #3 AppStores mit Open Source Software

# #1: Auf zur Servicegesellschaft

- Servicegesellschaft statt Produktionsgesellschaft
- Themen:
  - Geschlossene Systeme
  - Affero GPL
  - Und nicht vergessen:
  - Nicht nur Urheberrechtsfragen, sondern immer mehr ...
    - Datenschutzrecht
    - Markenrecht

## #2: Cloud Computing und Open Source

- „Cloud Computing“ als Marketingbegriff
- Themen:
  - Servicemodell statt Lizenzmodell
  - Plattform als Standard
  - Geschlossenes System statt Schnittstelle
  - Wachstumspotential für OSS in den Technologiebereichen  
Cloud Computing und Business Applications  
→ Themen: Portabilität von Daten

## #3: AppStores mit Open Source Software

- Thema:
  - Community Building
  - Offenlegen von Schnittstellen
- Lizenzmodelle:
  - Lizenzierung der Plattform
  - Lizenzierung der Erweiterung
    - Open Source
    - Dual Licensing

## Kontakt

Dr. Christian Laux, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Bratschi Wiederkehr & Buob  
Bahnhofstrasse 106  
8001 Zürich

Phone +41-58-258 11 00  
Fax +41-58-258 11 99

[christian.laux@bratschi-law.ch](mailto:christian.laux@bratschi-law.ch)  
<http://www.bratschi-law.ch>